

April 2018

33. Ausgabe

### Betriebsentwicklung 2007 - 2017

Im Jahr 2017 hat die Spitex Niesen ihr 10-Jahres-Jubiläum gefeiert. In diesem Zusammenhang bietet es sich an, einen Vergleich mit den Kennzahlen aus dem Jahr 2007 zu erstellen.

#### Kennzahlen...

	2007	2017
Mitarbeitende	87	84
mit ehrenamtlicher Tätigkeit	15	14
Vollzeitstellen	27.43	38.75
geleistete Stunden	keine Angaben	70'179
verrechnete Stunden	30'904	34'021
Anteil Pflege	69.1%	89.8%
Anteil Hauswirtschaft	30.9%	10.2%
Anzahl Einsätze	56'727	69'738
gefahrte Kilometer	141'555	191'356
Bevölkerungszahl	17'502	18'164
Vereinsmitglieder	1'170	876



#### Erläuterungen zu den Kennzahlen 2007 - 2017:



- Die Anzahl Mitarbeitende hat um 3 Personen abgenommen, obwohl das Personal ein Arbeitspensum von 11 Vollzeitstellen mehr bewältigt. Die Mitarbeitenden arbeiten also höherprozentig als noch vor 10 Jahren.
- Die verrechneten Stunden haben um 10.09% zugenommen
- Vor 10 Jahren betrug der Anteil der Hauswirtschaft noch über 30%!
- Die Anzahl der Einsätze hat um 22.9% zugenommen. Das bedeutet: mehr und kürzere Einsätze
- Die gefahrenen Kilometer haben sogar um 35.2% zugenommen.
- Die Bevölkerungszahl hat um 3.8% zugenommen
- Dagegen nimmt die Zahl der Vereinsmitglieder laufend ab, nämlich um 25.1%. Im Jahr 2007 waren knapp 7 Personen auf 100 Einwohner Mitglieder. Heute sind es noch knapp 5 Personen.

### Mitgliederversammlung Mittwoch 06. Juni 2018

#### Herzliche Einladung...

Wir freuen uns, dass es uns gemeinsam mit dem Spital Frutigen gelungen ist, Pierre Alain Schnegg, Regierungsrat, Gesundheits- und Fürsorgedirektor des Kantons Bern, im 2. Teil für ein Referat zu gewinnen.

#### Mitgliederversammlung

1. Teil, 19:00 bis 19:30 Uhr, Merzweckraum Spital Frutigen

2. Teil, ca. 19:45 bis 20:45 Uhr, Cafeteria

„Wichtige Änderungen innerhalb des Gesundheitswesens im Kanton Bern, insbesondere im Bereich Spitex“ Referat Regierungsrat Pierre Alain Schnegg.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Susanna Zurbrügg



## Unsere Mitarbeiterinnen

**Eintritte**  
„Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.“



**Lea Kratzer**  
Hauspflegerin,  
Team Aeschi,  
per 23.03.2018



**Nadja Zurbrugg**  
Fachfrau Gesundheit,  
Team Wimmis,  
per 26.03.2018



**Matthias Wildermuth**  
Krankenpfleger FA SRK,  
Team Adelboden,  
per 01.04.2018



Seit September 2017 absolvierte **Anna Gugger** ihr letztes Semester als HF Studierende in unserer Organisation. Nun hat Anna ihre Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau erfolgreich beendet. Wir gratulieren herzlich! Wir freuen uns, dass Anna vorläufig weiter bei uns arbeitet und das Team Frutigen tatkräftig unterstützt.



**Rita Ryter**  
Freiwillige Begleiterin  
Entlastung Angehörige,  
per 01.01.2018

## Persönliche Bemerkungen...

### Klientenbefragung 2017

Die Resultate aus der Klientenbefragung wurden bereits mehrfach besprochen. Unsere Klienten und nahe Bezugspersonen hatten aber auch die Möglichkeit, bei bestimmten Fragen persönliche Bemerkungen zu notieren. An ihren Antworten möchte ich Euch gerne teilhaben lassen. Ein Auszug:

#### Klienten

**Frage:** Bei welchen der folgenden kostenpflichtigen Angeboten ist es Ihnen wichtig, dass Spitex sie anbietet? **Antwort:** Ehemann



#### Allgemeine Bemerkungen oder Verbesserungsvorschläge:

- Klientin hat gar nichts negatives zu äussern, ist froh, dass es die Spitex gibt.
- Aufwendiger Fragebogen, das ist nicht gelogen!
- Ich bin mit meinem Spitex-Dienst sehr zufrieden, aber eine Frau v. Spitex wollte mit mir Bungy-Jumping und aus dem Flugzeug springen - das gehört nicht zu meinen Wünschen!
- Entschuldigen sie mich aber dazu bin ich nicht mehr fähig. Ich kann Ihnen nur sagen dass unsere Spitexfrauen ganz liebe, gute, freundliche Frauen sind. Ich sage es sind Engel. Danke.
- Ich wünsche mir dass hauswirtschaftliche Leistungen mehr von der Krankenkasse unterstützt werden bzw. finanziert.
- Bessere Auto
- Den Spitex Betreuungsdienst weiter auszubauen wäre wünschenswert. Z.B. für die Betreuerinnen attraktiver machen, damit weitere für diese Arbeit gewonnen werden können.
- Für mich als Tochter ist die Spitex eine grosse Entlastung und meine Eltern haben ihre Vorurteile abgelegt.
- Kleine Ausflüge organisieren mit Spitexbetreuung (werden von Kunden bezahlt).Vorallem fühlt man sich sicherer als mit nur Car-Unternehmen.
- Danke dass ihr Team unsere Mutter soo gut betreut. Wir sind so froh dass es euch gibt. Danke!
- Ich bin zum Glück nicht ernsthaft erkrankt (Schulteroperation). Trotzdem auf Pflege und HW angewiesen. Alles freundliche und kompetente Frauen. War sehr zufrieden.
- Ich bin sehr dankbar dass ich ein so gutes Spitex-Team für mich habe.



Anmerkung: Die Bemerkungen wurden wortwörtlich wiedergegeben. *Susanna Zurbrugg*

## Sehen und hören im Spitex-Alltag

An der RAI-HC Fachtagung wurden die Resultate einer Studie zu Sinneserkrankungen und Demenz vorgestellt. Die Ergebnisse wurden anhand Auswertungen aus dem RAI-Assessments in Alters- und Pflegeheimen und der Spitex erstellt. Die Abklärungen (MDS = unsere Abklärungsbogen im RAI-HC) von über 17'000 Klienten aus 17 Kantonen wurde ausgewertet. Mir wurde bewusst, dass Sinneseinschränkungen, insbesondere Seh- und Hörbeeinträchtigungen, häufig unterschätzt werden. Aus diesem Grund möchte ich die Erkenntnisse aus dem Vortrag gerne mit Euch teilen.

### Was gilt als normaler Sehverlust?

„Im Alter hört und sieht man halt allgemein etwas weniger gut“. Mit dieser Aussage wurde der Vortrag begonnen. Die Aussage ist richtig, doch was ist denn nun ein „normaler Sehverlust“? Als normale Verluste gelten:

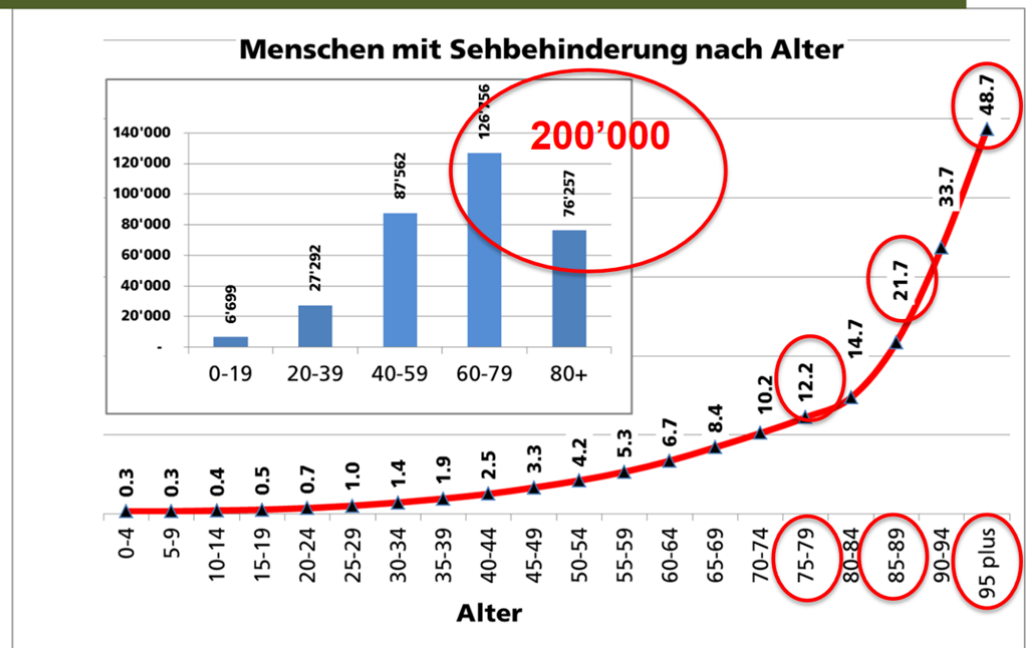
- Verschlechterung der Nähe-Einstellung
- Einengung des Gesichtsfeldes (horizontal und vertikal)
- Gelb-Färbung der Linse
- Verengung der Pupille
- Verringerte Transparenz der Hornhaut und Glaskörper

### Zunahme Sehbehinderung im Alter...

Im Gegensatz zum normalen Sehverlust wird die Sehbehinderung folgendermassen definiert: „Sehbehinderung ist die Situation einer Person mit augenmedizinisch nicht behandelter oder nicht behandelbarer Sehschädigung, deren Folgen auch nach Korrektur anhalten und zu Beeinträchtigungen in einem sehenden und stark visuell orientierten Umfeld führen.“

Die Sehbehinderung nimmt im Alter deutlich zu, wie die nachstehende Folie aufzeigt:

### Gesamtbevölkerung



### Achtung Verwechslungsgefahr...

Einige Folgen von Sehbehinderung und Folgen einer beginnenden Demenzerkrankung sehen zum Verwechseln ähnlich aus:

- Räumliche und zeitliche Orientierungs-Schwierigkeiten
- Personen erkennen (z.B. über die Strasse, nicht mehr grüssen...)
- Gegenstände wiederfinden
- Angst
- Depression
- Aggressivität
- ...

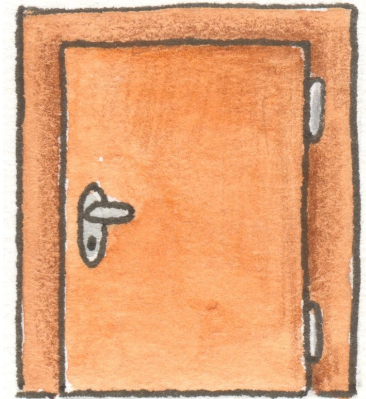
Ähnliches gilt auch bei Schwerhörigkeit!

- ◆ Das Risiko für Fehldiagnosen und falschen Interpretationen ist gross
- ◆ Die Folgen sind tragisch

Zusammenfassend: Wem begegnen wir hinter der Tür?

**Fazit  
Seh- und  
Hörbehinderung**

1. Jede/r dritte Spitex-Klient/in sieht trotz Brille nicht gut
2. Jede/r dritte Spitex-Klient/in hört trotz Hörgerät nicht gut (und trägt es oft nicht)
3. Jede/r Zehnte ist höresehbehindert
4. Je älter um so häufiger
5. Jede/r Zehnte ist stark beeinträchtigt
6. Für die Mehrheit ist „Behinderung“ eine neue Erfahrung: Im Alter behindert werden!
7. Ressourcen, die Früh-Sehbehinderte haben, fehlen bei Spät-Sehbehinderten
8. Fast niemand spricht mit ihnen darüber
9. Gleich viele Angehörige können betroffen sein
10. Angehörige sind zusätzlich belastet
11. Es bestehen (tragische) Verwechslungsgefahren (z.B. mit Demenz)
12. Man kann vieles tun, Angebote bestehen!



**Internet-Adressen**

**www.sensus60plus.ch**

Wissenswertes und Tipps zur Höresehbehinderung im Alter, für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen

**www.szb.ch**

Homepage des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen SZB, für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen

**www.blind.ch**

Beratungsstelle des Schweizerischen Blindenbundes (Büro in Thun), machen bei Bedarf auch Hausbesuche.

*Martin Fuhrer, Leiter Pflege*

## Grundwortschatz Pflegeberuf

**Weiter mit S...**



Sekret	Stoff der von Drüsenzellen abgegeben wird
sekundär	an zweiter Stelle, zweitrangig
Sepsis	Blutvergiftung
septisch	mit Keimen behaftet
sezernieren	absondern
signifikant	deutlich, bezeichnend
Skrotum	Hodensack
Soma	Körper
somatisch	den Körper betreffend, körperlich
somnolent	benommen, schläfrig
Soor	Pilzinfektion der Mundschleimhaut
Sopor	starke Benommenheit
Spasmus	Krampf, Verkrampfung
spontan	von selbst, ohne äussere Ursache entstehend
spinal	zur Wirbelsäule bzw. zum Rückenmark gehörend



## Ziele 2018 - wo stehen wir?

### Die Qualität unserer Dienstleistungen ist gesichert

- Die Praxisanweisungen Pflege werden einheitlich und praxisgerecht strukturiert
- Die Praxisanweisungen Pflege werden den MA auf dem Tablet zur Verfügung gestellt

Zwei Praxisanweisungen liegen bereits im neuen „Look“ vor, jetzt gilt es, diese noch auf das Tablet zu bringen. Hier ein erster Augenschein:

### Betty Bossy Standards ;-)...

#### Cystofix-Verband

Vorbereitung und Durchführung ca. 15 Min

Medizinal-Tablet, wenn vorhanden  
Händedesinfektionsmittel, Hände desinfizieren

Handschuhe

Schere

Rasierer, bei Bedarf vorsichtig rasieren

Entsorgungsbeutel

Mesoft 10x10 cm unsteril, zur Reinigung

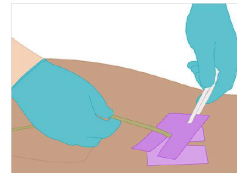
Steripod NaCl 0.9% Spüllösung 20ml

Mediset Venenkatheter-Set steril

Mefix 10cm, Quadrat und Streifen

zuschneiden

1. Verband entfernen, beurteilen ob er feucht oder blutig ist.
2. Eventuell nachwachsende Haare vorsichtig rasieren.
3. Einstichstelle mit Mesoft und Steripod reinigen.
4. Schlitzkomresse um Schlauch auf die Einstichstelle legen.
5. Links und rechts der Schlitzkomresse je eine gefaltete Komresse legen, die letzte Komresse darüber legen.
6. Verband mit Mefix fixieren, darauf achten, dass Schlauch nicht auf die Haut drückt.
7. Cystofix ca. 5 cm ausserhalb des Verband nochmals mit Heftpflaster-streifen fixieren.



#### Bei folgenden Problemen Arzt konsultieren:

- Zystostomieverlust: Sofort, auch nachts!
- Blasen Schmerzen oder Blasenkrämpfe
- Fieber und/oder Flankenschmerzen
- Stark blutiger oder stark übel riechender Urin
- Kein Urin im Beutel über mehr als 3-4 Std., ohne dass der Katheter abgeknickt ist.



### Notfallweiterbildung Alle MA sind für Notfälle in der Spitex geschult

- Organisation einer auf die Bedürfnisse der Spitex ausgerichteten Schulung
- Die MA sind sich unserer Hilfsmittel (Notfallkonzept, Notfallblatt etc.) bewusst

Die Notfall-Weiterbildung ist aufgegleist! Der Rettungsdienst Frutigen gibt regelmässig solche Schulungen auch in anderen Betrieben. Wir können uns auf eine kompetente Schulung freuen, die jeweils durch 2 Instruktoren durchgeführt werden.

#### Geplante Inhalte:

- Reanimation bei Herzkreislaufstillstand inkl. Benützung eines AED Gerätes
- Rechtliche Aspekte zur Reanimation (Patientenverfügung)
- Erstickennotfall und Heimlich Manöver
- Bewusstlosigkeit und stabile Seitenlage
- Zusammenarbeit mit der Rettungsdienst
- Stürze mit Verletzungsfolge
- Pflegenotfall und Verwahrlosung
- Psychiatrischer Notfall und Eigenschutz

#### Daten (Einteilung durch Teamleiterin):

20. August

27. August

23. November

14. Dezember



### Pflegediagnosen-RAI-Asebis Workshop...

#### Die Abklärerinnen fühlen sich sicher in der Anwendung des RAI-HC und dem Stellen von Pflegediagnosen (Pflegetext)

- Weiterbildungstag intern mit Fallbeispielen, Workshop für Abklärerinnen
- Hilfsmittel zur Unterstützung der Pflegediagnosen (Liste mit den gebräuchlichsten erstellen)

Der Workshop wird aus zwei Teilen bestehen: Einem kurzen Refresher zum RAI-HC, unter anderem mit Neuigkeiten aus der jährlichen RAI-HC Fachtagung, sowie einem Input zum Thema Pflegediagnosen. Dazwischen soll genug Zeit sein zum praktischen Üben: Unsicherheiten und Fragen sollen gemeinsam ausgemerzt werden können. Ziel ist ein praxisnaher Austausch, der dort ansetzt wo der Schuh drückt.

Daten: 4. Mai oder 16. Mai (Einteilung durch Teamleiterin)

Martin Fuhrer, Leiter Pflege

## Belle Epoque 21. bis 28. Januar 2018

**Team  
Kandersteg...**



Traditionsgemäss arbeiten die Frauen vom Team Kandersteg während der Belle Epoque in den alten Kleidern. So bringen sie auch unseren Klienten einen Hauch „Belle Epoque“ mit nach Hause. Eine Teilnahme meinerseits am Teamrapport war für diese Woche geplant. Anschliessend wollten die Frauen am TEA TIME teilnehmen, wozu ich auch eingeladen wurde. Damit ich einen anständigen Auftritt hatte ;-) wurden mir die passenden Kleider besorgt. Vielen herzlichen Dank! :-)  
*Susanna Zurbrügg*

## Schneeschuhtour Mariannehubel 2156 m.ü.M.

**gemeinsam  
unterwegs...**

Wetterbedingt muss die Schneeschuhtour vom 17. auf den 18. Februar verschoben werden. Weil die Aufhellungen gegen Mittag zu erwarten sind, geht es dann am Sonntag auch eine Stunde später los. Wir treffen uns auf dem Märitplatz Oey. Unser Start Parkplatz Senggi Schwenden. Unser Ziel: Mariannehubel 2156 m. Nun kann es losgehen.

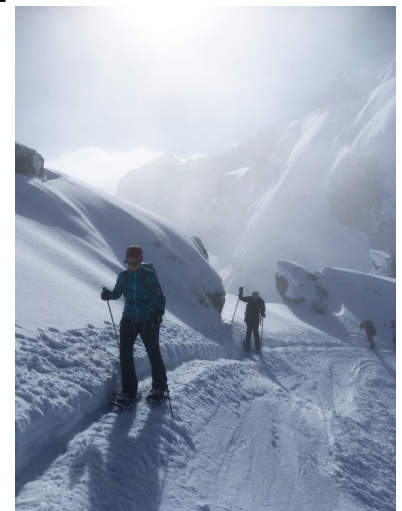
Plötzlich ist ein Gruppenmitglied im Stress. Die Schneeschuhe wurden zu Hause vergessen. Ehemann und Sohn sei dank, sie bringen die Schneeschuhe an unseren Ausgangspunkt. Nun steht unserer Tour nichts mehr im Weg. Mit dabei ist auch Hündin Anemone, die unsere Schneeschuhtouren immer auch zu einem besonderen Erlebnis macht. Zuerst folgen wir der Strasse entlang Richtung Alpetli. Noch ist Nebel. Wir ziehen vorbei an wunderschön mit «nebelbiecht» gezeichneten Tannen. Nach dem Wald befinden wir uns auf einer weiten hügeligen Landschaft. Der Nebel lichtet sich langsam. Zwischendurch gibt es eine stärkende Pause.

In angenehmen Tempo steigen wir immer weiter nach oben, bevor es dann auf der letzten Etappe Richtung Mariannehubel geht. Die müden Beine machen sich langsam bemerkbar. Jetzt ist auch die Sonne da, wunderschön. Auf dem selben Weg geht es wieder zurück ins Tal. Im Restaurant Spillgerten lassen wir bei einem stärkenden Getränk unseren Tag ausklingen. Vielen Herzlichen Dank liebe Susanna für diese wunderschöne Tour und das gemeinsame Erlebnis.

*Ursi Hirsbrunner, Team Wimmis*



vom Nebel an die Sonne...



kurz vor dem Gipfel...

### Impressum

Spitex Niesen  
Adelbodenstrasse 27  
3714 Frutigen  
Tel. 033 672 22 37  
info@spitexniesen.ch  
www.spitexniesen.ch

Redaktion: Susanna Zurbrügg  
Auflage: 110 Ex.  
Erscheint: vierteljährlich  
Nächste Ausgabe: Juli 2018